

Fremd

Ich spiel mit euch das gleiche Spiel,
sing mit euch das gleiche Lied.
Doch ich sehe da kein Ziel,
zu groß der fremde Unterschied.
Ich bin in eurer Nähe,
hab die Familie doch so gern,
doch wisst ihr was ich nicht verstehe?
Warum fühl ich mich euch so fern?
Ich denke, fühle alles mit,
weil ihr mich jetzt lange kennt.
Und trotzdem ist da noch ein Schnitt.
Ich fühl mich euch so fremd.
Mein Kopf sagt „Bleib still.“
doch ich red jeden Tag.
Obwohl ich es nicht will.
Obwohl ich es nicht mag.
Ich weine, schreie jede Nacht
und sperr sie in meinen Tresor.
Sag, hat es mich schon umgebracht,
oder steh ich erst kurz davor?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)